

Bernhard P. Wirth

**Krankheiten
Tränen unserer Psyche**

*Über 500 Krankheitsbilder und deren Be-
deutung*

Engelsdorfer
Verlag 2009

Inhaltsverzeichnis

Einführung	7
Die 4 Weltbilder	8
Das logische und analoge Weltbild	11
Der Weg zur analogen Deutung von Krankheitsbildern	22
Die Bedeutung und Deutung von Krankheitsbildern	24
Human-Diagnostik nach dem Nicht-Linearen System	264
Literaturverzeichnis	266
Stichwortregister	270

Die vier Weltbilder

Jedem „wissenden“ Redner oder mitfühlenden Schriftstellern begleitet bei der Wahl seiner Worte immer eine Frage: Erreiche ich durch meine erzeugten Schall- oder Lichtwellen in meinem Mitmenschen die Assoziationsketten, die Gedankenbilderabfolge, um so verstanden – Standpunkt – zu werden, was das Thema wirklich meint.

In diesem Buch tritt eine noch größere Problematik in die Erscheinung:

Worte, für die in diesem Buch beschriebene Thematik haben, sowohl in esoterisch informierten Kreisen, wie in der rationalen Wissenschaft einen eigenartigen Niveaurutsch erfahren. Begriffe wie Psyche, Selbst, Oberbewusstsein, Unterbewusstsein, Unbewusstes, Psyche, usw. erleben sich in einem Topf. Psyche und Psyche werden häufig als das gleiche „Ding“ verstanden. Zwei Dinge die absolut nichts, aber auch gar nichts miteinander zu tun haben. Doch der heutige Mensch vermischt hier schnell rationales Denken mit analogem Denken, altes Wissen mit sogenanntem „gescheitem“ Wissen.

Ja, es gibt aus dem Inneren hervorgerufene Krankheiten, doch schon hier ist die Frage berechtigt, mit welchem Denkstil, aus welcher Denkrichtung ich Krankheiten verstehen möchte. Rational oder Analog. Der wissenschaftlich, durch die Schulmedizin geprägte Psychiater, Psychotherapeut, sucht die Ursache einer Krankheit aus dem rationalem Weltbild. Der klassische Schulmediziner ebenso. „So und bitte nicht anders“ hat man es ihm durch den Lehrstoff der Universitäten vermittelt. Analoges Denken gibt es an den UNIs nicht, ist auch nicht gewollt.

Die nun folgende Betrachtung der vier Weltbilder will ihnen helfen, im wahrsten Sinne des Wortes "über den Dingen zu stehen" und nicht einem Weltbild "zugeliefert" zu sein. Nicht aus einem Weltbild heraus zu denken und die anderen Weltbilder damit zu werten und bewerten sondern von einer wertfreien Position auf jedes einzelnes Weltbild fragend zu sehen: Welchen helfenden Nutzen kann mir welches Weltbild bei der Be-hand-lung meiner Krankheit(en) bieten?

Die vier Weltbilder von „unten“ nach „oben“ nummeriert, von „nicht Zuhause“ nach „Zuhause“ im Sinne der Psyche:

Ein Mensch erkrankt und nun gibt es vier Weltbilder seine Krankheit zu diagnostizieren, zu deuten und zu behandeln.

Erstes Weltbild: Rational, wissenschaftliches Denken

Sein erster Gedanke: Ein Besuch bei meinem Hausarzt oder Facharzt. Beide Schulmediziner. Ausgebildet mit unserem rationalen, kausalen Denken und der wissenschaftlichen Medizin. Der materielle Körper mit seinen messbaren Ergebnissen steht im Mittelpunkt. Seit Sigmund Freud (Psycho-Analytiker) ist nun auch die Psyche des Menschen wissenschaftlich, funktional. In diesem Weltbild zählt ausschließlich das Sichtbare und Messbare. In unserem Falle stellen sich bei dem Patienten keine Heilerfolge mit der klassischen Schulmedizin ein. ER, der Erkrankte sucht nach Alternativen, mit seinem rationalen Denken. Der Weg führt ihn...

Zweites Weltbild: Analog, Denken in Symbolen

Alternativmediziner: Heilpraktiker, Homöopathen, geprüft durch das staatliche Gesundheitsamt. Auch hier hat die Wissenschaft noch ihre Finger mit im Spiel. Alternative, wissenschaftliche Methoden im Gegensatz zur klassischen Schulmedizin. Der unsichtbare „Mensch“ erfährt hier seine Gleichberechtigung zu seiner materiellen Erscheinung (Körper). Fragen nach den Zusammenhängen der „unwissenschaftlichen Psyche“ – nicht die Psyche, die oft fälschlicher Weise hier hinein gedichtet wird – und der Krankheit gehören in dieses Weltbild. Findet der Erkrankte auch hier keine ER-lösung.....

Drittes Weltbild: Exoterik*, Das ehemals Geheime in der Welt bekannte

Die Grenze. Die Schwelle zu einem anderen Weltbild. Das Ufer zum vierten Weltbild, zu einer anderen Welt. Hier sind alle „Grenzgänger“ wirksam: Geistheiler, Reiki, Reinkarnation - Therapeuten und alle „Kontaktsuchenden“. Dieses Weltbild ist die letzte Stufe in unserer Welt, der Übergang. Hier findet Heilung statt, durch „Informanten“, von sogenannten verstorbenen Menschen die am Übergang, am Ufer leben, und nicht nur diese leben dort. Unverständlich, Kopf schüttelnd aus der Sicht des ersten und zweiten Weltbild.

Viertes Weltbild: Magie**

Das vierte Weltbild ist in der heutigen Zeit nur noch wenigen Menschen bekannt, zugänglich. Durch das antrainierte Denken, durch wen wohl?, mit dem ersten und zweiten Weltbild im Heute, ist es dem Menschen fast unmöglich geworden, für dieses Weltbild Gedankengänge zu erzeugen. Das Wort „Psyche“ und alles was sich damit verbindet, und alles was darüber gesagt werden kann, gehört ausschließlich in dieses Weltbild. Nur in diesem Weltbild hat die Psyche ihr Zuhause. Und nur hier. Alle Versuche die Psyche in ein anderes Weltbild zu

ziehen und dort mit ihr zu arbeiten zeugt von absoluter Unwissenheit, derer, die es tun. Die Psyche des Menschen ist allein hier beheimatet. Therapeutische Arbeit hier zu beschreiben, ist mit heutigem menschlichem Verstand durch unser logisches Denken fast nicht zu begreifen.

*Die Worte Esoterik und Exoterik bedürfen einer Erklärung: „Eso“ bedeutet Geheim, „Exo“ heißt „nach Außen gegeben“, Exitus meint Auszug, Alles Wissen, das Heute als Esoterisches Wissen verkauft wird, sollte den Begriff exoterisches Wissen tragen, denn Geheim ist Geheim und nicht in der „Masse“ bekannt. Selbst hier finden grandiose Irrtümer unter selbsternannten Wissenden statt.

** Magie ein Wort, nicht Zauberei, nicht Bühnenzauber, nicht weiß oder schwarz. Nicht Exoterik sondern wahre Esoterik (Geheim). Nur in diesem Weltbild findet Heilung der Psyche statt. Allein aus dem ersten, zweiten, dritten Weltbild das Wort Magie zu verstehen: Unmöglich.

Das Ziel jedes Therapeuten sollte Heilung, die wieder „Ganzmachung“ des aus der Ordnung geratenen Menschen sein. Das Festhalten des „Heilers“ an nur einem, seinem Weltbild, ist EGO-Verhalten, egal wie edel sich dieses Weltbild nennen mag.

Der Inhalt dieses Buch ist ausschließlich aus der Sichtweise des zweiten Weltbild zu lesen und zu verstehen. Kein einziger Buchstabe dieses Buches erhebt den Anspruch aus einem anderen Weltbild eine Deutung oder Bedeutung herzuleiten.

Die in diesem Buch beschriebenen Krankheitsbilder und ihre Deutung und Bedeutung haben nicht im Geringsten mit der Erkrankung unserer Psyche zu tun. Die hier gedeutete Analogie der Krankheiten ist ausschließlich die Sichtweise von dem nicht anerkannten Anteil unserer Psyche durch die Schulmedizin und der wissenschaftlichen Psychologie. Also ein Verstehen der Krankheiten aus dem Blickfenster der Analogie des zweiten Weltbildes.

In meiner weiteren Autorentätigkeit werde ich das Thema Psyche, deren Erkrankung und Heilung gesondert, was wenig in der Welt bekannt ist, ich kenne keine ausführliche schriftliche, nur mündliche Weitergabe dieses Themas, in Buchform darlegen.

Die Bedeutung und Deutung von Krankheitsbildern Gesamter

Organismus

Rechte Körperseite Prinzip: Sonne

Sachlichkeit

Gebende, austeilende Seite Verstandesmäßigen Willen kundtuend

Linke Körperseite

Prinzip: Mond

Gefühl und Herzlichkeit Aufnehmende, empfindsame Seite Gefühlsmäßige Botschaften

Erkrankungen, die den gesamten Organismus betreffen können

Fettleibigkeit Jupiter

- ⇔ Sich als Ersatz für eine belastbare Psychenhaut mit einer dicken körperlichen Hülle umgeben
Mehr Raum einnehmen wollen
- ⊗ Wirkliches inneres Sicherheitsgefühl zu spüren Sich leichtfüßig durchs Leben zu bewegen
- ▣ Sich zu der inneren Last auch noch die äußere aufzubürden Die Leistungsfähigkeit aller Organe zu überstrapazieren Sich selbst die Luft zu nehmen
Körperlich viel Platz für sich zu beanspruchen
- ⊙ Statt Fülle die Erfüllung im Leben anstreben
Die verletzte Psyche beachten und sich ihr zuwenden Alte Wunden heilen lassen
Innere Weite herbeiführen

Übergewicht Jupiter-Venus

- ⇔ Zu gewichtig sein
Statt der Psyche dem Körper Nahrung zugeführt haben Essen als Ersatz für unbefriedigte psychische Ansprüche

⊗ Sich selbst liebenswert zu finden, mit dem Genuss der Nahrung wirkliche Befriedigung zu erfahren

▣ Trotz Sättigkeit hungrig zu bleiben

Unzufriedenheit mit der eigenen erotischen Ausstrahlung die selbst aufgebürdete Last mit sich herumzutragen

⊙ Sich selbst wichtig sein und der Liebe öffnen

Selbst voll von Liebe sein und reichlich davon abgeben können Die wirklichen Bedürfnisse erkennen und diese erfüllen

Untergewicht Venus-Saturn

⇔ Sich aus der Welt weghungern Sich verdünnisieren
Dem gängigen Schönheitsideal entsprechen wollen

⊗ Ausstrahlung von Wichtigkeit Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit

▣ Ohne Reserven auskommen zu müssen Wenig Raum einzunehmen
Sich selbst wenig zu gönnen
Pendel schlägt zu weit zu dem einen Pol aus

⊙ Zuerst psychisch-geistige Bedürfnisse erkennen und erfüllen, danach die körperlichen, in der Mitte einpendeln
Sich selbst wichtig nehmen

Korsett der allgemeinen öffentlichen (Mode-)Meinung hinterfragen und ablegen

Schlaflosigkeit Venus-Mars

⇔ Nicht Abschalten können

Tagesbewusstsein will nicht weichen und die Oberhand behalten Angst vor Kontrollverlust

⊗ Die Tagesaktivitäten zu beenden und sich dem wohltuenden Schlaf anzuvertrauen
Am nächsten Morgen mit frischen Kräften und Klarheit im Kopf aufzuwachen

- ▣ Unbearbeitetes hin und her zu wälzen
Die Probleme zu einem scheinbar unlösbar Knäuel verwirren zu lassen Übermüdet sein Tagwerk verrichten zu müssen
Angst vor der folgenden dunklen Nacht mit dem Auftauchen der (eigenen, inneren) «Gespenster»
- ⊙ Liegegebliebenes für den folgenden Tag aufschreiben Entspannungsübungen zum Ritual vor dem Einschlafen werden lassen
Sich selbst dem Leben und den dunklen Stunden des Tages vertrauen Loslassen lernen

Schlafsucht Neptun

- ⇔ Sich vom Leben und seinen Aufgaben überfordert fühlen
Fluchtwunsch vor der drückenden Last des Tages und der Verantwortung
- ⊗ Mit Freude Verantwortung zu übernehmen Mit aller Energie die Aufgaben zu bewältigen
- ▣ Mit letzter Energie den Anforderungen nachkommen, dem Schlafbedürfnis nachzukommen
- ⊙ Sich selbst und dem Leben vertrauen – auch der Erholung während des Schlafes
Übersicht verschaffen und sich auf das Wesentliche beschränken

Ausgebrannt sein Neptun

- ⇔ Alle Batterien sind leer und verbraucht, ohne Möglichkeit des Wiederaufladens
Sich für eine Sache aufgeopfert haben, die es nicht wert war oder keine Anerkennung brachte
Nur Geben, ohne Nehmen zu können
- ⊗ Sich weiter für Aufgaben zur Verfügung zu stellen, bei denen man sich nur ausgenutzt fühlt
- ▣ Anspruch der Psyche auf Anerkennung körperlich zu spüren Abgeschlagenheit und Müdigkeit
Noch weitere Reserven zu opfern
- ⊙ Sich der inneren Leere bewusst werden
In der Meditation sich selbst wiederfinden und wichtig nehmen lernen Sich Zeit zur Ruhe gönnen
Wieder aus sich selbst heraus Begeisterung finden und Motivation entwickeln

Apathie Saturn

- ⇔ Sich von der äußeren Welt abwenden
Sich von nichts und niemand erregen zu lassen Leben auf Sparflamme ohne Teilnahme daran
- ⊗ Sich Eindrücken zu öffnen, die eine Gefühlsüberflutung auslösen könnten
- ▣ Verlust der Leidenschaftlichkeit
Sich und die Welt aufgegeben zu haben
- ⊙ Im Alleinsein sich selbst finden lernen
Sich selbst wahrnehmen und dort abgrenzen, wo unguete Gefühle erzeugt und Schmerzen zugefügt werden könnten

Schmerz Venus-Mars

- ⇔ Spürbare Warnsignale der Psyche und des Körpers Sirene des Nachrichtendienstes (Nerven)
Sich als Opfer des Signals fühlen wollen Aufmerksamkeit und Zuwendung fordernd
- ⊗ Die eigenen Bedürfnisse zu leben
Sich zu überfordern und die ureigensten Bedürfnisse zu weit zurückzunehmen
- ▣ Zum Leiden
Den aggressiven Konflikt ins Bewusstsein zu lassen Psychische Verletzungen im Körper wahrzunehmen Den Wunsch, nur den Schmerz ausschalten zu wollen
- ⊙ Über die Bekämpfung des Schmerzes die Ursachen erkennbar machen und bearbeiten
Signale beachten, als Hinweis und nicht als Strafe betrachten

Schmerzüberempfindlichkeit Venus/Mars-Mond

- ⇔ Hochsensibles Alarmsystem Reizbarkeit durch kleinste Störungen
Frühwarnung bei Anbahnung eines Konfliktes
- ⊗ Sich intensiv auf die täglichen Aufgaben zu konzentrieren Das Umfeld noch empfindsam wahrnehmen zu können
- ▣ Forderung nach ständiger Aufmerksamkeit für sich selbst nachzukommen In ständiger Angst vor dem Schmerz leben zu müssen
Stetiger Leidensdruck oder Suche nach den inneren körperlichen und den meist vergessenen psychischen Ursachen
- ⊙ Statt selbst zu leiden, in Leidenschaftlichkeit für eine lohnende Sache und für die Belange der Mitmenschen entbrennen
Die Symbolik der tieferen Ursachen bearbeiten

Schmerzunempfindlichkeit Venus/Mars-Neptun

- ⇔ Sich von Berührung nicht rühren oder aufrühren lassen
Unempfindlichkeit bis zur Stumpfheit
- ⊗ Sich aus dem inneren Gleichgewicht bringen zu lassen Intensiven Anteil an der äußeren Wirklichkeit zu haben Schnelle Reaktionen
- ▣ Antennen und Nachrichtendienst schirmen ab Fast undurchlässige Außengrenzen
Herabgesetzte Selbstwahrnehmung durch das Fehlen des Spiegels in der Außenwelt
- ⊙ Aus Stumpfheit Gelassenheit werden lassen Bewusst in sich selbst ruhen
Die Ruhe nach außen ausstrahlen lassen und damit die Verbindung erhalten

Wetterföhligkeit Uranus, Neptun

- ⇔ Unbewusster Widerstand gegen Veränderungen Empfindliche Antennen für bevorstehende Änderungen Abwehr auf der Körperebene

- ⊗ Sich dem Wechsel problemlos anzupassen Sich mit der Umwelt in Einklang zu fühlen
- ▣ Sich mit der bevorstehenden Veränderung auseinanderzusetzen, davon mehr als andere in Anspruch genommen zu werden
Übertrieben ausgeprägte Orientierung auf zukünftig zu Erwartendes
- ⊙ Sich selbst, seinen Ahnungen und der Welt (auch dem Wetter) vertrauen lernen
Anpassung an veränderliche Umstände trainieren
Altes leicht loslassen können, Neuem gegenüber offen sein

Föhnkrankheit Uranus, Neptun, Pluto

- ⇔ Kampf im Kopf gegen Veränderungen
Sich den äußeren Entwicklungen hilflos ausgeliefert fühlen
Körperliche und psychische Reaktionen wie erhöhte Reizbarkeit, Kopfschmerz, Übelkeit, Müdigkeit, Depressionen
«Selbstmordwetter»
- ⊗ Leistungsfähigkeit Sich wohl zu fühlen
Mit sich und der Welt im reinen zu sein
Problemlose Anpassung an Veränderungen, sich ihnen gewachsen zu fühlen
- ▣ Druck der Veränderung im Kopf zu spüren Den Kampf im Kopf austragen zu wollen Alle Energien damit zu binden
- ⊙ Offenheit für Entwicklung und Veränderung
Anspruch auf eigene Einflussnahme auf das äußere Geschehen zurückschrauben
Vertrauen in den Fluss des Lebens

Alterserscheinungen Saturn

- ⇔ Umkehr auf dem Lebensweg
Auf das Wesentliche beschränken
Verweigerung der Auseinandersetzung mit dem Tod Durchschreiten des Herbstes und des Winters des Lebens
- ⊗ Am Glauben an ewige Jugend festzuhalten
Am Ausbleiben von Veränderungen und damit neuer Chancen für Erkenntnisse
- ▣ Sich des Fortschreitens und der Veränderungen auf dem Lebensweg bewusst zu werden
Sich auf das Wesentliche beschränken zu lernen

- ⊙ Intensiv in der Gegenwart leben
Sich zu den Zeichen eines gelebten Lebens bekennen
Offene Rechnungen begleichen – sich um die nichtgelebten Pole kümmern Mit sich selbst psychisch ins reine kommen
Die Chancen zu neuer Erkenntnis freudig erkennen und wahrnehmen

Wechseljahresbeschwerden (weiblich) Venus/Mond-Uranus/Saturn

- ⇔ Probleme des schnellen Übergangs in der Mitte des Lebens
Hitzewallungen (das heiße Weib begehrt auf...) Reizbarkeit, Angst, innere Unruhe
Verstärkte und häufigere Blutungen (Fruchtbarkeit vortäuschend)
- ⊗ Den reibungslosen Übergang in einen neuen Lebensabschnitt Sich mit dem neuen weiblichen Rollenbild anfreunden zu können
- ▣ Angst, seine weibliche erotische Ausstrahlung zu verlieren und etwas versäumt zu haben
Unruhe durch nichtgelebte Themen Aufbegehren gegen die Veränderung
- ⊙ Die bisherige weibliche Rolle noch einmal in vollem Umfang ausleben
Danach bewusstes Loslassen
Aus der aufsteigenden Hitze, innere Wärme werden lassen Sich dem Neuen öffnen
Sich darauf einstellen, Entwicklungsschritt in die selbstgestaltete neue Rolle frohen Mutes gehen

Wechseljahresbeschwerden (männlich) Sonne/Mars-Uranus/Saturn

- ⇔ Widerstand gegen die allmähliche Umkehr in der Mitte des Lebens Festhalten wollen an der Jugendlichkeit
Körperliche Veränderungen in weiblicher Richtung Verwechslung des (Lebens-)Herbstes mit dem Frühjahr
- ⊗ Den weiblichen Gegenpol in der geistig-psychischen Ebene zu integrieren
Den Weg zum Lebensziel konsequent zu beschreiten

- ▣ Veränderte Rolle nicht annehmen zu können Depressionen
Dem Jugendwahn zu verfallen, kindisch zu wirken Schwierigkeiten beim Wasserlassen (Prostataanschwellung)
- ⊙ Das Wesentliche im Leben erkennen und annehmen Die menschliche Reife als einen Gewinn betrachten
Die Wichtigkeit der Umkehr zur Erfüllung der Lebensaufgabe anerkennen

Entzündungen Mars

- ⇔ Angestauter Konflikt entzündet das Kriegsgeschehen im Körper
Erreger dringen durch die Körpergrenzen ein und entzündet dort den Kampf mit dem Abwehrsystem des Körpers
- ⊗ Die Anstauung und das Hinhalten des Konfliktes, dessen Bearbeitung in der geistig-psychischen Ebene verweigert wurde
- ▣ Die Lösung auf körperlicher Ebene
Sich des Konfliktes bewusst zu werden, die Körperenergien dafür zur Verfügung zu stellen
Rückzug aus der Hektik des Alltags, um den Konflikt mit Abstand und Ruhe zu bearbeiten
- ⊙ Mit Konflikten leben und umgehen lernen Konfliktfähigkeit trainieren
Das eigene Wertesystem nach Konfliktzündstoff überprüfen
Konfliktlösungsstrategien im Leben bewusst anwenden
Sich an neuen Ideen entzünden und damit dem Körper die Aufgabe abnehmen

Chronische Krankheiten Saturn-Mars

- ⇔ Konflikt um unerlöste Themen hat sich auf die Körperebene festgelegt und schwelt dort dauerhaft vor sich hin
Lernverweigerung über einen langen Zeitraum
- ⊗ Hoffnung auf Lebensfreude
Das zu tun, was eigentlich schon lange fällig wäre

- ▣ Das Symptom selbst als Ursache anzusehen Wut auf das Symptom
Es gleichzeitig als Ausrede nutzen zu wollen
- ⊙ Mit neuen Programmen eingefahrene Gleise verlassen
Nach dem Fehlenden im Bewusstsein suchen und es einlassen Sich damit anfreunden

Krebs Pluto-Jupiter

- ⇔ Wildes unkontrolliertes Wachstum in bestimmten Körperorganen, die dabei gleichzeitig zerstört werden
Innere Grenzen werden durchbrochen
Angst vor der Grenzöffnung (auch vor der durch Krebs erzwungenen)
- ⊗ Funktionstüchtigkeit des betroffenen und der umgebenden Organe
Angst vor der Grenzöffnung auch ohne innere Einkehr überwinden zu können
- ▣ Das Wachstum, das auf der geistig-psychischen Ebenen nicht stattgefunden hat, auf der körperlichen Ebene mit allen Konsequenzen zu verwirklichen
Mit der Möglichkeit der Entstehung neuer Wachstumsherde (Tochtergeschwülste – Metastasen) rechnen zu müssen
- ⊙ Bewusstseinsgrenzen öffnen
Neues hereinlassen und Erkenntnis zulassen An neuen Aufgaben wachsen
Sich als Persönlichkeit entwickeln
Im Bewusstsein wachsen und damit den Körper von dieser Aufgabe entlasten

Erbkrankheiten Pluto-Saturn

- ⇔ Lernaufgabe der Familie, die nur dadurch möglich ist Schicksal aller Generationen der Familie Aufgabe, die über Generationen ungelöst blieb
- ⊗ Die Aufgabe ungelöst zu lassen, sie aus dem kollektiven (Familien) Bewusstsein zu verbannen
- ▣ Immer wieder an die Chance zur Lösung der Lernaufgabe erinnert zu werden Entscheidung zu treffen, sich weiter gegen die Lernaufgabe zu wehren und diese den folgenden Generationen zu überlassen oder sie zu lösen
- ⊙ Das Erbe antreten und sich der Aufgabe stellen Sich der Tradition der Familie bewusst werden und daran wachsen

Behinderungen/Missbildungen Pluto-Saturn

- ⇔ Spezielle Bedingungen für die jeweilige Lernaufgabe Durch die Einschränkung und das Fehlen auf die Lernaufgabe direkt hingewiesen werden
- ⊗ Ein Leben nach den üblichen Mustern zu führen
- ▣ Zu lernen, ohne das Fehlende, und mit der Einschränkung, das Leben zu meistern Nach neuen Wegen und Möglichkeiten zu suchen Sich der Herausforderung des Schicksals zu stellen oder sich aufzugeben und sein Schicksal zu beklagen
- ⊙ Symbolik, die durch das fehlende oder missgebildete Organ verkörpert wird, in die geistig-psychische Ebene aufnehmen Das Thema aufarbeiten Die besondere Rolle und Aufgabe annehmen

